

STATISTISCHES
UND ESAMT
WIESBADEN

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

I. Gemüse

**Wachstumstand und Erntevorschätzung
von Gemüse und Erdbeeren**

Juli 1961



Jahrgang 1961 Nr. 10
VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Die Witterungsbedingungen wurden für das Gemüse in den Meldungen zu Ende Juli von einem erheblichen Teil der Berichterstatter als normal angesehen, zugleich aber von einer beachtlichen Zahl ungünstig beurteilt. So bezeichneten zwei Drittel der Berichterstatter die Niederschläge als ausreichend, aber für 28 vH von ihnen waren die Niederschläge zu reichlich. Etwas mehr als die Hälfte der Berichterstatter hielten den Temperaturverlauf für normal; für 41 vH der Berichterstatter war die Temperatur zu kalt. Eine recht weitgehende Ähnlichkeit mit der Bewertung der Witterungsverhältnisse im Juli 1960 fällt auf, nur sind die Anteile der zu geringen und zu reichlichen Niederschläge dabei gegeneinander vertauscht. Die gebietsweisen Unterschiede in der Beurteilung der Witterung in den letzten vier Wochen sind verhältnismäßig begrenzt.

Beurteilung des Witterungsverlaufes im Juli 1961
in vH der ausgewerteten Berichte

Land	Niederschläge in der Berichtszeit			Temperaturverlauf in der Berichtszeit		
	zu gering	aus- rei- chend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Schleswig-Holstein	-	62	38	-	69	31
Hamburg	-	60	40	-	47	53
Niedersachsen	1	62	37	5	50	45
Nordrhein-Westfalen	4	52	44	4	45	51
Hessen	3	58	39	3	34	63
Rheinland-Pfalz	7	73	20	11	51	38
Baden-Württemberg	8	73	19	9	59	32
Bayern	8	83	9	3	65	32
Saarland	-	76	24	-	65	35
Bundesgebiet ohne Bremen u. Berlin	5	67	28	6	53	41
" " " 1960	27	62	11	1	54	45
" " " 1959	92	8	0	88	12	0
Berlin (West)	21	72	7	-	79	21

Für die Herbst- und Dauersorten des Weißkohls, Rotkohls und Wirsings wurden die ersten Wachstumsstandsnoten für dieses Jahr ermittelt. Sie ergeben eine Beurteilung in der Mitte zwischen gut und mittel oder ein wenig besser. Die Noten sind - abgesehen vom Herbstwirsing - um eine bis zwei Zehntelnoten besser als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Für weitere Gemüsearten, und zwar den Mittelfrühen und Spätblumenkohl, den Sommer- und Herbstkopfsalat, die späten Möhren und die Frühjahrsaussaat der Zwiebeln wurde die zweite Bewertung des Wachstumsstandes durchgeführt. Die Noten sind hier etwas schlechter als bei den Kohlarten. Sie zeigen aber - abgesehen von einer unwesentlichen Verbesserung beim Kopfsalat - keine Veränderungen gegenüber den Werten vom Juni.

Die Schätzungen der Hektarerträge für die frühen Kohlarten und Möhren, Winterzwiebeln, Grünen Erbsen, Dicken Bohnen und Erdbeeren beruhen auf endgültigen Feststellungen der Berichterstatter. Da aber für die Berechnung der gewogenen Durchschnitte aufgrund der Anbauflächen die Ergebnisse der Gemüsehaupterhebung noch nicht verfügbar sind, haben die Gesamtergebnisse noch vorläufigen Charakter. Als Anbauflächen wurden die Ergebnisse der Gemüsevorerhebung verwandt und nach dem in den vorhergehenden Heften beschriebenen Verfahren ergänzt. Dabei kamen die folgenden Umrechnungsfaktoren zur Anwendung.

Umrechnungsfaktoren für die Ergänzung
der Anbauflächen

Gemüseart	Anbaufläche (Tatsächliche Flächen in vH der Anbauabsichten Ø 1955/60)
Frühweißkohl	95
Frührotkohl	88
Frühwirsing	90
Frühblumenkohl	92
Frühe Möhren	93
Grüne Pflückerbsen	106
Dicke Bohnen	96

Die Hektarerträge der frühen Kohlarten und Möhren haben sämtlich durchschnittliche Höhe. Aber sie bleiben hinter den vorjährigen Ergebnissen zurück. Der Hektarertrag der Winterzwiebeln ist den beiden Vergleichszahlen praktisch gleich. Bei den Grünen Erbsen ist der Hektarertrag 1961 dem Durchschnitt 1955/60 gleich und nur um wenig größer als der letztjährige. Für die Dicken Bohnen ergibt sich ein höherer Ertrag als im Vorjahr und als im Durchschnitt. Das gleiche ist bei den Erdbeeren der Fall, deren Hektarertrag von 66,4 dz in den letzten 10 Jahren nur 1958 mit 68,5 dz übertroffen wurde.

Die Erntemengen (nach Zeile 18) der Frühkohlarten und Frühen Möhren sind infolge kleinerer Anbauflächen und Hektarerträge durchweg geringer als im Vorjahr und als im sechsjährigen Durchschnitt. Umgekehrt übertrifft das Erntergebnis dieses Jahres bei den Winterzwiebeln, Grünen Erbsen und Dicken Bohnen die Vergleichszahlen. Allerdings dürfte gegenüber der Berechnung der Erntemenge für die Grünen Erbsen, die auf eine fast 100 000 dz größere Menge führt, Zurückhaltung geboten sein. Die Flächenzahlen der Gemüsehaupterhebung, aus denen sich später die wirkliche Erntemenge ergibt, weichen besonders bei Grünen Erbsen häufig stark ab von den Zahlen über den beabsichtigten Anbau, die der jetzt vorliegenden Berechnung zugrunde liegen; der größere Teil der Anbauverträge für Erbsen wird erst nach der Gemüsevorerhebung abgeschlossen, daher können die Flächenangaben bei dieser Erhebung nicht immer den wirklichen Anbau wiedergeben.

Für die Erdbeeren ist die Ernte 1960 vorläufig mit 220 000 dz anzunehmen. Eine so große Menge wurde bisher von der Statistik nicht nachgewiesen. Sie entspricht 123 vH der letztjährigen Erntemenge.

Weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter der Nr. C II 2

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Wachstumstand des
Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut,

Lfd. Nr.	Land	Zeit	Herbst- weißkohl	Dauer- weißkohl	Herbst- rotkohl	Dauer- rotkohl
1	Schleswig-Holstein	Juli 1961	2,2	2,1	2,1	2,2
2	" "	Juni 1961	.	.	.	.
3	" "	Juli 1960	2,6	2,5	2,4	2,5
4	Niedersachsen	Juli 1961	2,6	2,6	2,6	2,6
5	"	Juni 1961	.	.	.	.
6	"	Juli 1960	2,8	2,7	2,7	2,7
7	Nordrhein-Westfalen	Juli 1961	2,6	2,6	2,5	2,5
8	" "	Juni 1961	.	.	.	.
9	" "	Juli 1960	2,5	2,4	2,5	2,4
10	Hessen	Juli 1961	2,5	2,4	2,4	2,5
11	"	Juni 1961	.	.	.	.
12	"	Juli 1960	2,8	2,7	2,9	2,8
13	Rheinland-Pfalz	Juli 1961	2,3	2,3	2,4	2,4
14	" "	Juni 1961	.	.	.	.
15	" "	Juli 1960	2,5	2,5	2,5	2,3
16	Baden-Württemberg	Juli 1961	2,4	2,4	2,4	2,5
17	" "	Juni 1961	.	.	.	.
18	" "	Juli 1960	2,4	2,5	2,6	2,5
19	Bayern	Juli 1961	2,4	2,4	2,5	2,5
20	"	Juni 1961	.	.	.	.
21	"	Juli 1960	2,6	2,7	2,7	2,7
22	Saarland	Juli 1961	2,2	2,3	2,1	2,2
23	"	Juni 1961	.	.	.	.
24	"	Juli 1960	2,1	2,1	2,4	2,1
25	<u>Bundesgebiet</u> ohne Hamburg, Bremen und Berlin	Juli 1961	2,4	2,3	2,4	2,4
26	" " " "	Juni 1961	.	.	.	.
27	" " " "	Juli 1960	2,6	2,5	2,6	2,5
28	Hamburg	Juli 1961	2,6	2,7	2,7	2,8
29	"	Juni 1961	.	.	.	.
30	"	Juli 1960	3,0	2,9	2,7	2,9
31	Bremen	Juli 1961	.	.	.	.
32	"	Juni 1961	.	.	.	.
33	"	Juli 1960	.	.	.	.
34	Berlin (West)	Juli 1961	2,3	2,1	2,5	2,6
35	" "	Juni 1961	.	.	.	.
36	" "	Juli 1960	2,6	2,5	2,6	2,9

Gemüses im Juli 1961

3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Herbst- wirsing	Dauer- wirsing	Mittelfrüher und Spätblumen- kohl	Sommer- und Herbst- kopfsalat	Späte Möhren	Zwiebeln (Frühjahrs- aussaat)	Lfd. Nr.
2,2	2,1	2,3	2,3	2,8	2,3	1
.	.	2,4	2,6	2,4	2,4	2
2,5	2,5	2,8	2,6	2,4	2,3	3
2,7	2,6	2,9	2,4	2,6	2,8	4
.	.	2,9	2,7	2,9	2,9	5
2,7	2,8	2,9	2,6	2,3	2,4	6
2,5	2,6	2,9	2,5	2,7	2,7	7
.	.	3,0	2,6	2,8	2,8	8
2,3	2,5	2,8	2,6	2,2	2,4	9
2,4	2,4	2,7	2,2	2,7	2,5	10
.	.	2,8	2,6	2,8	2,6	11
2,9	2,8	3,2	2,5	2,4	2,3	12
2,4	2,4	2,6	2,5	2,2	2,5	13
.	.	2,5	2,4	2,4	2,4	14
2,5	2,5	2,8	2,5	2,2	2,5	15
2,4	2,4	2,6	2,5	2,5	2,5	16
.	.	2,6	2,5	2,6	2,4	17
2,5	2,5	2,7	2,6	2,3	2,4	18
2,5	2,5	2,6	2,4	2,4	2,6	19
.	.	2,6	2,6	2,6	2,7	20
2,6	2,7	2,8	2,6	2,4	2,4	21
2,1	2,1	2,2	2,1	2,0	2,5	22
.	.	2,4	2,2	2,1	2,5	23
2,0	2,3	2,4	2,1	1,9	2,0	24
2,5	2,4	2,8	2,5	2,6	2,6	25
.	.	2,8	2,6	2,6	2,6	26
2,4	2,6	2,8	2,6	2,3	2,4	27
2,6	2,6	2,7	2,5	2,5	2,6	28
.	.	2,6	2,3	2,6	2,8	29
2,7	2,7	2,9	2,7	2,6	2,5	30
.	.	.	.	.	.	31
.	.	.	.	.	.	32
.	.	.	.	.	.	33
2,5	2,4	2,8	2,8	2,5	2,3	34
.	.	2,5	2,8	2,3	2,2	35
2,6	2,6	2,9	2,5	2,3	2,5	36

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Frühweißkohl			Frührotkohl		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je	im		je	im
				Hektar	ganzen		Hektar	ganzen
			ha	dz		ha	dz	
1	Schlesw.-Holst.	1961	221	324,9	71 803	75	270,4	20 280
2	" "	1960	290	360,3	104 497	102	299,0	30 502
3	Niedersachsen	1961	119	275,2	32 727	64	254,6	16 241
4	"	1960	127	303,8	38 643	75	282,4	21 124
5	Nordrh.-Westf.	1961	355	247,2	87 769	220	221,8	48 790
6	" "	1960	356	276,6	98 475	215	246,3	52 947
7	Hessen	1961	53	267,3	14 167	34	228,7	7 776
8	"	1960	56	270,6	15 154	36	230,9	8 312
9	Rheinl.-Pfalz	1961	62	231,1	14 328	61	214,0	13 053
10	" "	1960	79	241,6	19 089	56	211,5	11 846
11	Baden-Württbg.	1961	97	282,1	27 251	69	259,6	17 860
12	" "	1960	107	273,1	29 331	65	254,0	16 510
13	Bayern	1961	123	195,3	24 022	83	158,3	13 139
14	"	1960	133	180,7	24 033	77	150,0	11 550
15	Saarland	1961	17	153,3	2 626	5	188,4	912
16	"	1960	17	151,7	2 583	11	142,2	1 568
17	Bundesgeb. o. Hamburg, Bremen und Berlin	1961	1 047	262,4	274 693	611	225,9	138 051
18	" " " " ergänzt	1961	995		261 088	538		121 534
19	" " " " "	1960	1 165	284,8	331 805	637	242,3	154 359
20	" " " " ø	1955/60	1 152	265,1	305 385	539	228,7	123 284
21	Hamburg	1961	.	304,0	.	.	218,6	.
22	"	1960	.	267,9	.	.	211,5	.
23	Bremen	1961	.	346,8	.	.	322,9	.
24	"	1960	.	359,6	.	.	301,6	.
25	Berlin (West)	1961	.	212,3	.	.	215,3	.
26	" "	1960	.	216,8	.	.	189,9	.

1) 1960 und ø 1955/60: Endgültige Ergebnisse

nd Erdbeeren im Juli 1961

Frühwirsing			Frühblumenkohl			Frühe Möhren			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
41	255,0	10 455	90	216,2	19 458	153	160,9	24 618	1
55	285,3	15 692	146	224,9	32 838	179	165,8	29 685	2
38	162,5	6 142	188	147,3	27 655	312	210,8	65 867	3
45	175,2	7 954	192	159,2	30 550	455	235,4	107 083	4
321	198,0	63 562	394	162,3	63 944	312	173,3	54 061	5
351	216,5	75 985	360	178,5	64 256	313	230,2	72 055	6
60	179,5	10 770	72	241,8	17 410	46	141,1	6 491	7
60	178,0	10 680	62	204,9	12 704	57	171,9	9 798	8
37	175,7	6 502	66	145,4	9 598	168	195,5	32 841	9
52	185,9	9 665	77	157,0	12 086	221	203,1	44 879	10
62	201,9	12 457	135	184,9	24 925	98	194,5	19 080	11
60	204,2	12 293	119	183,2	21 782	107	195,6	21 007	12
98	159,3	15 611	141	134,2	18 922	158	163,1	25 770	13
91	140,8	12 813	128	110,4	14 131	202	143,0	28 886	14
16	158,2	2 531	6	126,5	762	17	176,3	3 078	15
3	132,3	393	6	152,2	957	17	192,1	3 339	16
673	190,2	128 030	1 092	167,3	182 674	1 264	183,4	231 806	17
606		115 261	1 005		168 137	1 176		215 678	18
717	202,9	145 475	1 090	173,7	189 304	1 551	204,2	316 732	19
641	190,7	122 235	1 046	168,4	176 169	1 191	187,8	223 719	20
.	260,3	.	.	211,0	.	.	224,7	.	21
.	214,3	.	.	209,3	.	.	194,7	.	22
.	256,0	.	.	203,0	.	.	218,1	.	23
.	258,0	.	.	182,0	.	.	236,5	.	24
.	169,7	.	.	173,1	.	.	199,5	.	25
.	171,2	.	.	145,5	.	.	186,7	.	26

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Winterzwiebeln			Grüne Pflückerbsen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je	im		je	im
				Hektar	ganzen		Hektar	ganzen
			ha	dz		ha	dz	
1	Schlesw.-Holst.	1961	-	-	-	2 021	104,7	211 599
2	" "	1960	-	-	-	1 985	88,2	175 151
3	Niedersachsen	1961	1	169,8	85	3 552	82,8	294 117
4	" "	1960	2	181,1	344	3 284	83,7	274 837
5	Nordrh.-Westf.	1961	14	138,9	1 945	405	83,3	33 733
6	" "	1960	8	160,6	1 285	466	80,0	37 268
7	Hessen	1961	7	147,7	1 034	527	75,4	39 736
8	" "	1960	6	135,6	814	462	86,5	39 963
9	Rheinl.-Pfalz	1961	94	156,7	14 728	102	72,9	7 436
10	" "	1960	21	168,9	3 547	128	83,3	10 657
11	Baden-Württbg.	1961	5	158,8	746	945	98,1	92 655
12	" "	1960	6	152,2	944	900	106,2	95 538
13	Bayern	1961	8	115,6	925	248	90,5	22 444
14	" "	1960	10	109,3	1 093	211	69,6	14 686
15	Saarland	1961	0	139,0	64	5	81,6	424
16	" "	1960	0	157,6	35	7	88,5	656
17	Bundesgeb. o. Hamburg, Bremen und Berlin	1961	129	151,4	19 527	7 805	90,0	702 144
18	" " " " ergänzt.	1961	-	-	-	8 273		744 570
19	" " " " "	1960	53	152,1	8 062	7 443	87,2	648 756
20	" " " " ø	1955/60	117	150,6	17 617	6 914	90,0	622 163
21	Hamburg	1961	.	130,4	.	.	118,9	.
22	" "	1960	.	.	.	.	93,2	.
23	Bremen	1961	.	.	.	.	76,9	.
24	" "	1960	.	.	.	.	67,9	.
25	Berlin (West)	1961	.	.	.	.	57,5	.
26	" "	1960	.	.	.	.	58,3	.

1) 1960 und ø 1955/60: Endgültige Ergebnisse

nd Erdbeeren im Juli 1961

Dicke Bohnen			Erdbeeren			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		
128	129,1	16 525	488	77,7	37 918	1
78	122,6	9 559	481	63,2	30 402	2
456	132,4	60 329	467	84,0	39 208	3
300	111,7	33 566	383	64,8	24 812	4
918	123,1	112 980	507	65,2	33 064	5
979	129,2	126 524	442	79,4	35 092	6
27	137,9	3 723	583	52,8	30 782	7
26	114,5	2 977	485	39,0	18 915	8
54	112,1	6 051	374	47,4	17 716	9
59	102,6	6 056	401	48,0	19 252	10
11	93,1	1 071	575	74,1	42 630	11
3	90,1	234	543	72,3	39 273	12
8	74,3	594	239	54,4	13 001	13
2	75,5	151	180	49,6	8 928	14
2	115,9	182	73	72,5	5 298	15
2	107,0	125	51	48,6	2 479	16
1 604	125,6	201 455	3 306	66,4	219 617	17
1 540		193 424	-		-	18
1 449	123,7	179 192	2 966	60,4	179 153	19
1 502	116,3	174 703	2 524	61,5	155 249	20
.	143,0	.	.	74,1	.	21
.	114,5	.	.	61,4	.	22
.	153,6	.	.	71,9	.	23
.	145,0	.	.	65,7	.	24
.	.	.	.	49,1	.	25
.	.	.	.	46,9	.	26

Ernteschätzungen in Hauptanbaugebieten im Juli 1961
dz je ha

Hauptanbaugebiet			Früh- weißkohl	Früh- rotkohl	Früh- wirsing	Früh- blumenkohl	Frühe Möhren
Ldkr	Hannover	Nosa	224,6	209,2	152,8	142,9	.
"	Land Hadeln	"	347,5	.	.	.	.
"	Wolfenbüttel	"	191,2	183,0	150,7	119,5	.
"	Aschendorf-Hümmling	"	.	278,3	.	170,0	.
"	Hildesheim-Marienburg	"	.	.	.	129,3	.
"	Burgdorf	"	.	.	.	.	200,6
"	Gifhorn	"	.	.	.	.	205,0
"	Harburg	"	.	.	.	.	276,3
"	Braunschweig	"	.	.	.	.	174,2
"	Kempan-Krefeld	NrhW	304,3	285,9	211,0	.	.
"	Sonn	"	236,2	252,6	230,5	.	.
"	Grevenbroich	"	157,5	123,4	.	125,5	155,3
KrfSt	Düsseldorf	"	.	.	220,0	.	190,0
Ldkr	Geldern	"	.	.	.	179,7	.
"	Recklinghausen	"	.	.	.	.	190,2
Ldkr	Bergstraße	Hess	241,2	237,2	174,9	175,1	135,8
"	Darmstadt	"	139,6	119,7	139,8	103,0	113,0
"	Friedberg	"	322,2	292,6	220,2	234,7	327,5
"	Witzenhausen	"	190,0	145,0	210,0	89,1	140,0
KrfSt	Kassel	"	300,0	250,0	210,0	210,0	160,0
"	Frankfurt	"	113,4	102,1	85,0	117,0	67,2
Ldkr u. KrfSt	Koblenz	RhPf	.	.	.	.	174,6
" " "	Meinz	"	-	-	160,0	153,3	200,0
" " "	Frankenthal	"	229,2	238,2	187,5	152,0	182,2
" " "	Landau	"	.	.	.	.	197,5
" " "	Ludwigshafen	"	242,6	190,6	161,2	130,3	175,3
Oberes Neckartal und Remstal			287,2	248,5	201,0	161,1	187,0
Unteres Neckartal und Kraichgau			266,4	241,1	203,3	183,7	193,8
Unteres Rheintal			279,8	256,7	190,6	138,8	178,4
Breisgau und Kaiserstuhl			300,0	292,3	219,2	154,8	238,1
Konstanz mit Insel Reichenau			326,4	326,0	211,7	213,4	148,0
Oberes Gäugebiet			224,4	212,5	195,5	141,9	163,8
Nördl. Oberrhein und Oberes Gäugebiet			293,6	246,4	204,5	185,4	193,9
KrfSt	München	Bay	191,0	160,0	157,0	104,0	166,0
Ldkr	"	"	180,0	.	.	.	.
"	Kitzingen	"	.	.	.	161,0	.

noch: Ernteschätzungen in Hauptanbaugebieten im Juli 1961
dz je ha

Hauptanbaugebiet			Winter- zwiebeln	Grüne Pflückerbsen	Dicke Bohnen	Erdbeeren	
Ldkr	Hannover	Ndsa	165,0	.	.	.	
"	Burgdorf	"	150,0	.	.	60,0	
"	Hildesheim-Marienburg	"	.	98,6	.	.	
KrfSt	Salzgitter	"	.	77,5	.	.	
Ldkr	Braunschweig	"	.	76,7	.	.	
"	Helmstedt	"	.	78,6	.	.	
"	Wolfenbüttel	"	.	77,1	.	65,0	
"	Springe	"	.	.	90,0	.	
"	Leer	"	.	.	129,4	.	
"	Norden	"	.	.	126,3	.	
"	Harburg	"	.	.	.	103,3	
"	Stade	"	.	.	.	73,5	
"	Bonn	NrhW	131,6	.	129,3	51,3	
"	Grevenbroich	"	.	58,7	123,8	.	
"	Warburg	"	.	112,0	.	.	
"	Schleiden	"	.	100,0	.	.	
"	Kenpen-Krefeld	"	.	.	149,1	.	
"	Recklinghausen	"	.	.	132,2	.	
"	Unna	"	.	.	89,5	.	
"	Siegkreis	"	.	.	.	50,7	
"	Goldern	"	.	.	.	64,0	
"	Bergstraße	Hess	120,0	75,7	.	.	
"	Darmstadt	"	140,0	72,3	.	.	
"	Witzenhausen	"	-	111,5	.	.	
KrfSt	Kassel	"	-	110,0	.	.	
"	Frankfurt	"	-	31,0	.	.	
Ldkr	Groß-Gerau	"	170,0	74,4	.	.	
"	Erbach	"	.	.	.	47,6	
"	Dieburg	"	.	.	.	39,8	
"	Main-Taunus	"	.	.	.	42,4	
"	Rheingau	"	.	.	.	77,8	
"	Obertaunus	"	.	.	.	80,0	
Ldkr	Ahrweiler	RhPf	.	.	.	45,8	
"	Neuwied	"	.	.	104,3	56,1	
"	St. Goarshausen	"	.	.	.	52,5	
"	Unterlahn	"	.	.	.	35,5	
Ldkr	u. KrfSt Koblenz	"	.	.	114,8	44,5	
"	" " Trier	"	.	.	87,5	49,5	
"	" " Mainz	"	.	.	112,5	41,4	
"	" " Worms	"	.	65,6	.	34,7	
"	" " Frankenthal	"	154,8	73,8	121,7	.	
"	" " Ludwigshafen	"	161,9	69,8	.	.	
"	" " Neustadt a. d. Weinstraße	"	.	68,1	.	48,4	
"	" " Speyer	"	.	.	.	39,1	
Oberes Neckartal und Remstal			BaWi	153,3	113,1	120,0	81,0
Unteres Neckartal und Kraichgau			"	150,0	97,1	-	66,4
Unteres Rheintal			"	161,8	89,1	91,7	58,0
Breisgau und Kaiserstuhl			"	182,5	90,4	104,5	59,9
Konstanz mit Insel Reichenau			"	157,2	108,1	-	72,2
Oberes Gäugebiet			"	95,0	175,0	84,9	60,0
Nördl. Oberrhein und Oberes Gäugebiet			"	194,3	98,5	-	89,3
Ldkr	Kitzingen	Bay	.	79,0	.	.	
"	Gerolzhofen	"	.	100,0	.	.	
"	Forchheim	"	.	.	.	63,0	